

6. Österreichischer Stadtregionstag Wels

*Zusammen zukunftsfähige
Siedlungsstrukturen entwickeln*

Zusammen

zukunftsfähige

Siedlungsstrukturen

entwickeln....

... und damit einen Mehrwert für die Region schaffen

Kommunale Aufgaben und Ziele sowie Interessen von BürgerInnen











Örtliches Entwicklungskonzept, kommunale Interessensabwägung

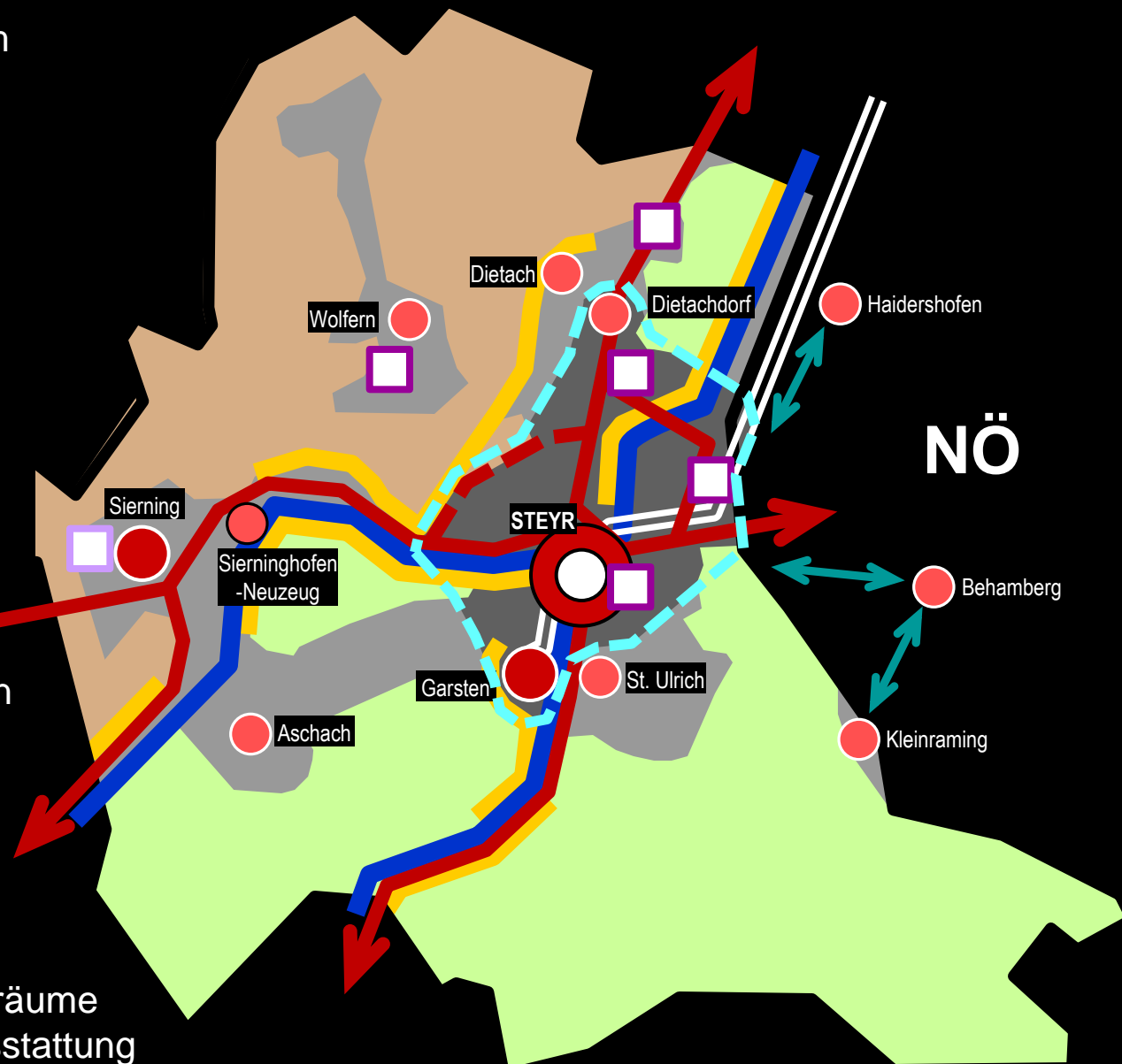


**Gemeinsames „Bild“
der Region**



**Regionale Strategie
gemeinsames Ziel**

-  Stadregionales Zentrum
-  Stadregionales Nebenzentrum
-  Kommunales Versorgungszentrum
-  Regional bedeutsamer Betriebsstandort Bestand / Planung
-  Stadregionaler Verflechtungsraum
-  Stadregionale Verflechtungen mit niederöstr. Gemeinden
-  Stadregionstypische naturräumliche Besonderheiten
-  Kernräume der landwirtschaftlichen Produktion
-  Frei- und Naherholungsräume mit hoher Naturraumausstattung



Zusammen

zukunftsfähige

Siedlungsstrukturen

entwickeln....

... und damit einen Mehrwert für die Region schaffen

... integriert und ganzheitlich

-> Siedlungsraum: als Teil des Lebensraumes

... ressourcenschonend

-> Siedlungsschwerpunkte: verdichtet, gut versorgt, gut erreichbar

... anpassungsfähig

-> Siedlungsgrenzen: Freiraumschutz, Bodenschutz



Regionale Qualitätsstrategien zur Umsetzung in der kommunalen Planung

Zusammen

zukunftsfähige

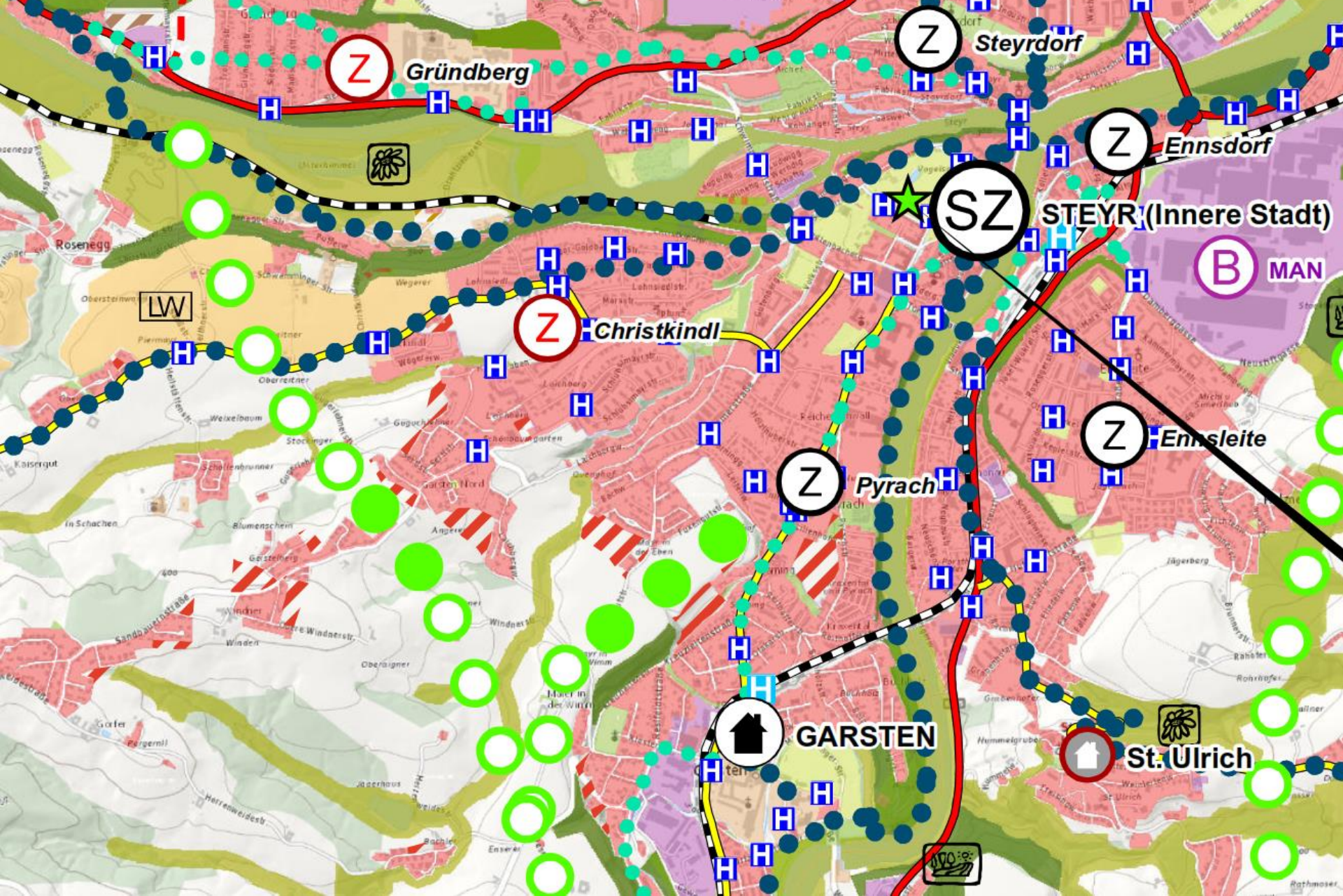
Siedlungsstrukturen

entwickeln....

... und damit einen Mehrwert für die Region schaffen

Abstimmung im räumlichen Leitbild - „wo?“

- **Siedlungsraum als Entwicklungsraum** für Wohnen, Arbeiten -> „Begrenzung“ des Freiraumes
- **Freiraum und Naherholungsraum** als „Begrenzung“ des Siedlungsraumes
- **Ortszentren** als Schwerpunkt für Vielfalt und „Leben“
- **Verflechtungs- und Kooperationsräume** zur Abstimmung der Entwicklungen



Zusammen

zukunftsfähige

Siedlungsstrukturen

entwickeln....

... und damit einen Mehrwert für die Region schaffen

Regionale Abstimmung der Entwicklungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung

- Erreichbarkeit und Qualität des öffentlichen Verkehr (ÖV)
- Erreichbarkeit und Vernetzung für FußgängerInnen und RadfahrerInnen
- Nahelage zu sozialer Infrastruktur und Zentren
- Nutzung vorhandener Potenziale – Verträglichkeit bei Verdichtung, Nachnutzung Leerstand
- vorhandene und geplante Verkehrsinfrastruktur

Zusammen

zukunftsfähige

Siedlungsstrukturen

entwickeln....

... und damit einen Mehrwert für die Region schaffen

... und was bringt's?

- einheitliche und gemeinsam vereinbarte Qualität als Richtschnur für Entscheidungen in den Gemeinden der Region
- Konzentration der Entwicklung auf die „richtigen“ Standorte und Flächen
- und damit verbunden, die Sicherung der Lebensgrundlagen sowie Lebensqualität



Integrierte und ganzheitliche Planung, die nicht an den Gemeindegrenzen endet, sondern den regionalen Funktionen und Strukturen gerecht wird

... dies gelingt aber nur, wenn:

- Die Strategien konsequent in der Ortsplanung umgesetzt werden und nicht durch viele Einzelentscheidungen aus dem „Blickfeld“ der EntscheidungsträgerInnen verschwinden
- die Kooperation weiter aktiv gelebt wird und regionale Abstimmungs- und Entwicklungsprozesse Teil des „Alltages“ für die Gemeinden werden
- positive Wirkungen auch sichtbar werden ... und bleiben
- die Beteiligten den Mut zur Umsetzung nicht verlieren, auch wenn dies zu Veränderungen gegenüber der derzeitigen (Orts)Planungspraxis führt

**Gemeinsames „Bild“
der Region**



**Regionale Strategie
gemeinsames Ziel**

Örtliches Entwicklungskonzept, kommunale Interessensabwägung



Kommunale Aufgaben und Ziele sowie Interessen von BürgerInnen